

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen

Januar/Februar 2026



Siehe, ich mache alles neu.

Liebe Gemeindemitglieder,

am Anfang des Jahres die großen und bangen Fragen: Wie wird es werden? Mit der Welt? Mit meinem Leben? Mit der Kirche und unserer Gemeinde? Dabei begleitet uns die Jahreslösung „Siehe ich mache alles neu“ und ein Text von Andrea Kuhla, Pastorin in Berlin.

„Weißt du noch?“

Weißt du noch? Wie es war, als du klein warst? Du saßt im grünen Gras hinterm Haus und flochtst Kränze aus Gänseblümchen. Über dir flirrte die Sommerluft. Aus dem Radio hallte „ein bisschen Frieden“ über den Hof und du glaubtest daran: ein bisschen für diese Erde, auf der wir leben, würde reichen – Anfang, Auslöser, Anknüpfungspunkt. Und du hattest diese Worte nicht, aber ihre Bedeutung spürtest du längst. Denn es war ja für alles gesorgt: das Getreide gesät, die Salatkräuter gepflückt und die Erbsen gepult.

Weißt du noch? Wie es dort im Gras die kleinen Dinge waren, die das Leben ausmachten? Es war nie die Rede von gewaltigen Antworten und großen Konzepten. Den Tag galt es zu leben, nicht zu lösen. Du spannst Hoffnung mit deinen Händen und wenn sie abriß, dann knüpftest du neu an. Du sangst Träume in die Luft - still, wie sie sind, wenn sie noch Träume sind, wie ein Flüstern – dass sie bis in den Himmel hallten. Und du konntest schon sehen, wie sie wahr werden würden, auch für dich.

Weißt du noch? Es war doch alles gut. Und wenn es das heute nicht mehr so ist, weil dir

durch die Finger rinnt, was du liebst; wenn die Luft schwer ist, weil Sorge in ihr liegt. Wenn die Wände deiner Wirklichkeits-Träume nicht mehr halten, dann erinnere dich: auch Schönes darf schwer wiegen, und leichtes darf Gewicht haben. Es sind die kleinen Dinge, die dir Antwort geben. Wie ein Vogel, der auch im Winter singt. Gutes ist im Werden. Lass ihm etwas Zeit. Denn für alles ist gesorgt.

Weißt du noch? Wie es war, als du jung warst? Du wolltest in deiner Kirche zu Hause sein, doch niemand machte Platz. Du bliebst beharrlich und nahmst den Faden immer wieder auf. Du flochtst deine Träume hinein, bis du mitmachen durftest - nach vielen „erst, wenn's“ und „vielleicht dann's“. Und wenn du jetzt fragst, was für dich noch bleibt, wenn alles anders wird, dann denk daran. Lass dein Herz wieder Zukunft sehen und diejenigen, die sich dorthin sehnen - voller Hoffnung und Ideen. Ganz anders als deine und doch vielleicht gleich. Schenk ihnen Raum, wie du ihn dir einst wünschtest. Lass sie Wände versetzen und bodentiefe Fenster bis in die Wolken durch alte Mauern brechen. Dass ein bisschen Frieden einkehrt, auch in dir. Weil heilige Hallen immer heilig bleiben – auch, wenn sie keine Wände haben. Und weil die Liebe niemals aufhört, auch wenn alles fremder wird.

Andrea Kuhla
(Pastorin in Berlin, Blog „Segenssachen“)

Gottes Segen für alles was kommt, wünschen Ihnen Uwe Herde und Michaela Rojahn

Veranstaltungen

im Januar, Februar und März

01. Januar	18.00 Neujahrsgottesdienst in Pollhagen (in der Kirche)	U. Herde
04. Januar	10.00 Gottesdienst in Meerbeck	A. Stoffels-Gröhl
	10.00 Sternsingen Aussendung in Sülbeck	S.-M. Keller
11. Januar	10.00 Gottesdienst in Lauenhagen (in der Kirche mit Kindergottesdienst) Bibelerzählerin M. Kreilkamp	U. Herde
	10.00 Gottesdienst in Meerbeck Sternsingen Rückholung in Seggebruch	E. Krömer Christiane Meyer/M. Rojahn
18. Januar	17.00 Gottesdienst in Lauenhagen (Kinder + Kirche mit Kirchenkaffee)	U. Herde
	10.00 Gottesdienst in Seggebruch	J. Thamm
	10.00 Gottesdienst in Sülbeck (Abendmahl)	S.-M. Keller
25. Januar	10.00 Gottesdienst in Pollhagen (im Gemeindehaus)	U. Herde
	10.00 Gottesdienst in Meerbeck	C. Schleisiek
	10.00 Gottesdienst in Seggebruch (Abendmahl und Kindergottesdienst)	Hans-Angelus Meyer O. Frei
	10.00 Gottesdienst in Sülbeck (Abendmahl)	
01. Februar	10.00 Gottesdienst in Meerbeck	A. Stoffels-Gröhl
08. Februar	10.00 Gospel Gottesdienst in Pollhagen (in der Kirche)	U. Herde
	10.00 Gottesdienst in Seggebruch (Abendmahl)	Christiane Meyer
	10.00 Gottesdienst in Sülbeck	S.-M. Keller
15. Februar	10.00 Gottesdienst in Lauenhagen (in der Kirche mit Abendmahl + Kindergottesdienst)	U. Herde
	17.00 Vorstellungsgottesdienst in Meerbeck	A. Stoffels-Gröhl
	10.00 PRISMA-Gottesdienst in Seggebruch (Kindergottesdienst)	Team
	10.00 Gottesdienst in Sülbeck	C. Schleisiek
22. Februar	10.00 Gottesdienst in Meerbeck	E. Krömer
	10.00 Gottesdienst in Seggebruch	C. Schleisiek
01. März	10.00 Gottesdienst in Pollhagen (in der Kirche)	M. Rojahn
06. März	19.00 Weltgebetstag der Frauen in Pollhagen	WGT Team
08. März	10.00 Gottesdienst in Lauenhagen (in der Kirche mit Kindergottesdienst)	H. Kipp
15. März	10.00 Gottesdienst in Pollhagen (in der Kirche Vorstellung der Konfirmandinnen)	U. Herde/M. Rojahn

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Donnerstags von 09.30 bis 12.00 Uhr

Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse lauenhagen@lksl.de

Datenschutz

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums. Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzugeben.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse pollhagen@lksl.de

Impressum

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Pollhagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Redaktion:

Pastor Uwe Herde, Triftstraße 8, Pollhagen
Stephan Kurok, Hauptstraße 6, Lauenhagen

Bild Weltkugel pixabay von Maiconfz; p2722754
Bild Schleife pixabay von luqmanchambers
Grafiken designed by freepik (www.freepik.com)

Visitation in Lauenhagen und Pollhagen

In der Woche vor dem 1. Advent fand in den Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen die Visitation durch Landesbischof Dr. Schuegraf und Superintendent Strottmann statt. Wir haben in den letzten Ausgaben des Gemeindebriefes darauf hingewiesen. Hier erscheint nun ein kurzer Bericht über den Verlauf der Visitation. Eine ausführliche Darstellung wird es in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes geben. Den Auftakt bildete die Posaunenchorprobe (zu Beginn mit den Jungbläser*innen später auch mit den Bläserversorger*innen). Es war ein gelungener Auftakt, bei dem Sup. Strottmann sogar selbst auf der Trompete mitgespielt hat. Andreas Kerkmann und alle anderen waren mit diesem Auftakt sehr zufrieden. Es folgten in den nächsten Tagen verschiedene Termine. Sie waren alle gut vorbereitet worden von den Mitgliedern des Gemeindekirchenrates sowie den neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. So lernte der Bischof bei einem Besuch in der Kita Lauenhagen die Kinder der verschiedenen Gruppen sowie die Mitarbeiter*innen und die Leitung Anja Trocka kennen. Einen Höhepunkt bildete der Abend mit den Vereinen und Verbänden aus den beiden Kirchengemeinden. Es wurden intensive Gespräche geführt über die aktuellen Entwicklungen in den Kommunen, den Kirchengemeinden und der Landeskirche. Den Abschluss bildete ein festlicher Gottesdienst am 2. Advent. Die Bläser*innen der Posaunenchöre gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit. Die Mitarbeiter*innen der Kita bekamen einen Segen für ihren Dienst zugesprochen. Außerdem wurde Inge Bruns als Küsterin in Lauenhagen für ihren 30 jährigen Dienst geehrt. So blicken die beiden Kirchengemeinden auf eine gelungene Visitation zurück und danken allen herzlich, die dazu beigetragen haben.



von Kindern. für alle.

kinder
kirche

18. Januar 2026 | 17 Uhr
Kirche Lauenhagen

Im Anschluss...



Freude und Leid

aus den Kirchengemeinden

Termine Frauenkreis Lauenhagen

Am **21. Januar** und **25. Februar** um jeweils **15.00 Uhr** im Gemeindehaus in Lauenhagen

Termine Frauentreff Pollhagen

08. Januar um 15.30 Uhr

Wir begrüßen das neue Jahr mit einem kulinarischen Erlebnis

05. Februar um 15.30 Uhr

Gesprächskreis

Die Kindheit ist eine Schatzkiste voller Erinnerungen: Erzählungen, -die Gegenstände unserer Kindheit

Männerabend

Die nächsten Männerabende finden am **30. Januar** und **27. Februar** um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus Pollhagen statt. Es sind Männer aller Altersgruppen willkommen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Landeskirchliche Haussammlung

Die kirchliche Haussammlung für Pollhagen und Lauenhagen findet in der Zeit vom 2.-9. Februar statt.

Lauenhagen: IBAN DE41 2555 1480 0459 1419 74

Pollhagen: IBAN DE39 2546 2160 0902 0101 00

Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Lauenhagen/Pollhagen spenden möchten und ihre Spende nicht den Austrägern mitgeben oder in die Kollekte geben, können Sie sie auch auf die Konten der Kirchengemeinden überweisen:

Lauenhagen: IBAN DE41 2555 1480 0459 1419 74

Pollhagen: IBAN DE39 2546 2160 0902 0101 00

Stichwort: Gemeindebrief

Dienst-Jubiläum der Küsterin Inge Bruns

Unsere Küsterin in Lauenhagen, Inge Bruns, hat dieses Jahr ihr 30-jähriges Dienstjubiläum begangen. Inge ist nicht nur für die Kirche, sondern auch für den Friedhof und für die Kapelle verantwortlich und organisiert federführend die Beerdigungen. Geehrt wurde sie im Visitations-Abschlussgottesdienst - wir gratulieren ihr sehr herzlich und danken ihr für ihren stetigen und aufopferungsvollen Arbeitseinsatz!

sortierter

Second-Hand-Basar Lauenhagen

Gemeindehaus
Gegenüber der Kirche, Hauptstr. 6

Sonntag
08. Februar
12:00 – 14:00

Schwangere mit 1 Begleitung ab 11:00

++ Kein Einlass mit Handtasche - leere Beutel OK ++
++ Kein Einlass mit Kinderwagen ++

Kinderkleidung Gr. 44 - 164
Erstlingsausstattung
Spielzeug Kinderwagen
Autositze Fahrzeuge Bücher
...und vieles mehr

Getränke & Kuchen auch zum Mitnehmen

 [Komm in unsere Gruppe: Kinderbasar Lauenhagen](#)
 WWW.BASAR-LAUENHAGEN.DE

Schutzkonzept: Pollhagen und Lauenhagen

Die Schutzkonzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt der Kirchengemeinden Pollhagen und Lauenhagen wurden vom Landeskirchenamt genehmigt. Sie können auf den Internetseiten der Kirchengemeinden Pollhagen und Lauenhagen eingesehen werden. Ein ausführlicher Artikel dazu wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes erscheinen.



Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Laternenfest im Kindergarten Lauenhagen

Am Freitag, den 14. November 2025, feierte der Kindergarten Lauenhagen sein diesjähriges Laternenfest. Trotz leichten Regens ließen sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen die gute Stimmung nicht nehmen. Unter Pavillons und Unterständen wurde es gemütlich, während der Posaunenchor das Fest mit schöner musikalischer Begleitung bereicherte.

Beim Laternenumzug sorgte die Jugendfeuerwehr mit ihren Fackeln für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Laut und fröhlich sangen alle die bekannten Laternenlieder, die selbst der Regen nicht dämpfen konnte.

Im Anschluss stärkten sich Groß und Klein bei Würstchen im Brötchen, Stockbrot am Lagerfeuer und warmem Kinderpunsch. Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Suche nach leuchtenden Steinen, die im Sand versteckt waren.

So wurde der Abend – trotz des Wetters – zu einem rundum gelungenen und stimmungsvollen Fest.

Jessica Remmers-Tegeler



Weihnachtsfeier

Am Freitag, den 5. Dezember 2025, feierten die Kinder, Eltern und Mitarbeitenden des Kindergartens Lauenhagen von 16 bis 18 Uhr ihre diesjährige Weihnachtsfeier im Gemeindehaus.

Zur Einstimmung sangen wir gemeinsam die Lieder „Jeder macht sich nun bereit“ und „In der Weihnachtsbäckerei“. In gemütlicher Runde folgte anschließend das Bilderbuchkino „Lotta kann fast alles“, dem Groß und Klein aufmerksam lauschten.

Am reichhaltigen Mitbringbuffet konnten sich alle stärken – dort warteten viele liebevoll zubereitete Köstlichkeiten.

Mitten in die fröhliche Atmosphäre hinein klopfte es plötzlich an der Tür: Der Nikolaus trat ein! Da er in der Nacht auf den 6. Dezember besonders viel zu tun hat, hatte er die gefüllten Nikolaus-Socken für die Kinder bereits vorab mitgebracht. Als Dank sangen wir ihm das bekannte Lied „Lasst uns froh und munter sein“.

Glücklich und mit leuchtenden Augen endete die Feier mit Spielen, Gesprächen und vielen schönen Momenten.

Besuch von Landesbischof Dr. Schuegraf

Am Dienstag, den 25. November 2025, durfte der Kindergarten Lauenhagen einen besonderen Gast begrüßen: Landesbischof Dr. Schuegraf besuchte unsere Einrichtung und verbrachte einen eindrucksvollen Vormittag mit den Kindern und Mitarbeitenden.

Zu Beginn versammelten wir uns gemeinsam im Kreis. Pastor Herde eröffnete die kleine Andacht mit seinem bekannten Ritual, bei dem schließlich alle Kinder und Erwachsenen einen Wunsch „in den Himmel“ schickten. Anschließend präsentierten die Kinder des 6er-Clubs ein spannendes Experiment: Über den Hals einer zunächst leeren Flasche wurde ein Ballon gestülpt. Die Flasche wurde abwechselnd in heißes und kaltes Wasser gestellt – im warmen Wasser füllte sich der Ballon, im kalten zog er sich wieder zusammen. Die Kinder erklärten dazu: „In der Flasche ist Luft. Man kann sie nicht sehen, aber sie ist trotzdem da – genau wie Gott.“ Eine eindrucksvolle Veranschaulichung für Klein und Groß.

Zum Abschluss führten wir den Landesbischof durch unseren Kindergarten und gaben ihm Einblicke in unsere tägliche Arbeit.

Es war ein wertvoller Besuch, der uns alle bereichert hat und den Kindern in besonderer Erinnerung bleiben wird.

Bläserkonzert "100+"

Sa. 14.02.26 um 17 Uhr
Lauenau, St. Lukas Kirche

&

So. 15.02.26 um 17 Uhr
Stadthagen, St. Martini Kirche

Als Gäste:

www.acapella.com

Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Besuch des Posaunenchores Lauenhagen in der Alten Synagoge Stadthagen

Ein Zeichen gegen das Vergessen

Am 11. November 2025 machte sich unser Posaunenchor Lauenhagen auf den Weg zur Alten Synagoge in Stadthagen – einem Ort, der vielen von uns bis dahin noch unbekannt war und der dennoch tief mit der Geschichte unserer Region verbunden ist.

Vor Ort wurden wir vom Vorsitzenden des Fördervereins Alte Synagoge, Andreas Kraus, herzlich empfangen. In einem eindrucksvollen Vortrag führte er uns durch die Geschichte des Gebäudes, erzählte von der jüdischen Gemeinde in Stadthagen, ihren Schicksalen und den Bemühungen des Vereins, diesen Ort als Mahnmal und Lernraum zu erhalten. Seine Worte machten deutlich, wie wichtig es ist, diese Erinnerungsorte bewusst wahrzunehmen und weiterzutragen.

Ein besonderer Moment unseres Besuches war das gemeinsame Musizieren: Wir durften in der Synagoge mehrere Choräle spielen – als Zeichen der Verbundenheit, des Respekts und des Gedenkens an die jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die hier einst zusammenkamen. Nach Aussage des Vereinsvorsitzenden war vermutlich noch nie zuvor ein Posaunenchor in der Alten Synagoge zu Gast. Umso größer war für uns die Verantwortung und die Ehre, diesen Raum mit Musik zu erfüllen.

Die Atmosphäre war bewegend: Unsere Klänge hallten in einem Gebäude wider, das Zeugnis von menschlicher Würde, aber auch von Leid und Verlust ablegt. Viele von uns waren tief berührt, und es entstand ein stilles Bewusstsein dafür, wie wertvoll solche Orte für unsere gemeinsame Erinnerungskultur sind.

Mit unserem Besuch wollten wir ein Zeichen setzen – gegen das Vergessen, für Wachsamkeit und für das Miteinander. Als Posaunenchor und Kirchengemeinde



sehen wir es als unsere Aufgabe, Orte der Geschichte aufzusuchen und ihre Bedeutung lebendig zu halten.

Wir sind dankbar für die Möglichkeit, an diesem besonderen Ort musizieren zu dürfen, und nehmen viele Eindrücke und Gedanken mit zurück nach Lauenhagen. Ein besonderer Dank gilt Karsten Speck für die Organisation und Andreas Kraus für sein Engagement.

Möge unser Besuch ein kleiner Beitrag dazu sein, dass die Stimmen und Geschichten der jüdischen Gemeinde nicht verstummen.

Kurrendeblasen am 3. Advent – unterwegs im Bus

Auch in diesem Jahr war der 3. Advent für unseren Posaunenchor wieder ein besonderer Tag. Doch diesmal war vieles anders: Statt mit vielen PKW machten wir uns gemeinsam in einem umgebauten Linienbus auf den Weg.



Am Sonntagmorgen stiegen alle Bläserinnen und Bläser ein, und dann ging es mit unserem netten Fahrer Michel auf die Runde durch das Kirchspiel. An verschiedenen Stationen hielten wir an, stiegen aus und haben Advents- und Weihnachtslieder geblasen. Zahlreiche Menschen kamen aus den Häusern, hörten zu und freuten sich über die musikalischen Grüße in der Adventszeit.

Besonders schön war die herzliche Gastfreundschaft unterwegs: Immer wieder wurden wir mit selbstgebackenen Keksen und warmen Getränken versorgt – eine willkommene Stärkung bei winterlich kalten Temperaturen und traumhaftem Sonnenschein.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns zugehört, uns eingeladen und diesen besonderen Vormittag mit ihrer Offenheit und Freundlichkeit bereichert haben. Wir haben die Gemeinschaft und die vielen Begegnungen sehr genossen.



Der Frauentreff besucht den Bruchhof

Bei strahlendem Herbstwetter unternahm der Frauencircle am 6. November mit ca. 20 Teilnehmerinnen einen Ausflug zum Bruchhof.

Zu Beginn bekamen wir viel Information über die historischen Gebäude und deren Nutzung.

Nach einer kleinen Führung über das bewaldete Gelände gab es zum Schluss für alle noch Kaffee und Kuchen, der bei Sonnenschein draußen auf der Terrasse serviert wurde.

Es war für alle ein schöner informativer Nachmittag.



Veranstaltungen im Advent 2025 Kultuskirche Pollhagen



**Mitbring-Frühstück
für Frauen**

Wir laden wieder ein zum "Mitbring-Frühstück für Frauen", ob jung oder alt, **am 21. März 2026 um 9.30 Uhr** im Gemeindehaus Pollhagen.

Wir sorgen für Kaffee/Tee, Brötchen und Butter. Jede von Euch trägt zum Frühstück etwas bei, so entsteht ein vielfältiges Buffet.

Diesmal begrüßen wir als Guest Tanja Clausen. Sie wird über ihre "Seifenkunst" erzählen und einige Produkte mitbringen, die auch erworben werden können.

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 17. März 2026 unter den folgenden Telefon-Nummern:

M. Rösemeier-Scheumann: 0175 - 3567073
oder
R. Schneider: 05721 - 79410

Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag

**POSAUNENCHOR
LAUENHAGEN
NEUE ANFÄNGER-
GRUPPE
AB MÄRZ
2026**

**Zugbläser
AUSBILDUNG**

Für Groß und Klein, ab 11 Jahren

Bei Interesse oder Fragen meldet euch gerne bei
Viola Kerkmann 0178 88 90 122
Andreas Kerkmann 0172 295 36 26



Adventsmarkt in Lauenhagen

Gottesdienst erst um 11.00 Uhr. Mit schick angezogenen Erwachsenen vorne rechts auf den Stühlen in der Kirche. Vollgeparkte Straßen. Reges Treiben in und um die Gemeindehäuser. Posaunenchorklänge ab 12.00 Uhr. Schönes früh-winterliches Wetter. Was war denn da los? Natürlich, der traditionelle Adventsmarkt am 1. Advent wurde gefeiert. Los ging es in der Kirche mit gleich 2 Pastoren: Uwe Herde bekam für die Silberne Konfirmation Unterstützung durch Norbert Kubba, dessen erster Konfirmationsjahrgang geehrt wurde. Musikalisch wurde der Gottesdienst von dem Eventchor begleitet und bereichert. Eröffnet wurde der Adventsmarkt musikalisch vom Posaunenchor, der auch zwischendurch immer wieder weihnachtliche Lieder anstimmte. Kulinarisch war das Angebot dieses Jahr wieder sehr vielseitig, mit Grütze, Suppe, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Bratwurst und Pommes gab es eine Vielzahl an Essensauswahl – die Auswahl an Getränken war nicht weniger vielseitig. Ebenso bunt und vielseitig war das Rahmenprogramm mit Tanz-Auftritten der Dorfjugend Junior sowie der Power Kids & Dance Buddies, Bilderbuchkino in der Kirche, der beliebten Tombola mit Losen und vielen tollen Gewinnen, handgefertigte Bastelarbeiten und Weihnachtsdeko, Dosenwerfen und für die Kinder sicherlich der Höhepunkt war der Besuch des Weihnachtsmanns. Es ist immer wieder erstaunlich, wie bunt das Tagesprogramm unter Einbeziehung der verschiedenen Gruppen und Vereinen des Dorfs gestaltet wird – herzlichen Dank für alle helfenden Hände und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Weltgebetstag der Frauen 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Das ist beeindruckend. Wir werden einige Frauen kennen lernen, die für viele stehen.

Ein Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag findet am Samstag, den 17. Januar 2026 von 9.30 bis 15.00 Uhr im Gemeindehaus Meerbeck statt. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag den 6. März um 19.00 im Gemeindehaus Pollhagen statt.

Hinweis zum Gospel Workshop

Anmeldungen unter:

pollhagen@lksl.de oder u.herde@lksl.de

°GOSPELSINGEN°

AN NUR EINEM WOCHENENDE IM GROSSEN CHOR UNTER PROFESSIONELLER ANLEITUNG OHNE VORKENNTNISSE UND OHNE NOTEN ABER MIT BAND MEHRSTIMMIG GOSPELS SINGEN !

LEITUNG: DARIUS ROSSOL / KÖLN

2026

POLLHAGEN

ST. JOHANNIS KIRCHE

FR 6.FEBR. 18.00–21.30 UHR

SA 7.FEBR. 13.00–18.00 UHR

SO 8.FEBR. 9.30–12.00 UHR

ANMELDUNG: MAIL: U.HERDE@LKSL.DE oder TEL: 05721 - 75716
SEMINARKOSTEN: 50 € ERM. AUF ANFRAGE, SNACKS & GETRÄNKE INCL



GOSPELGOTTESDIENST POLLHAGEN

ST. JOHANNIS KIRCHE, TRIFTSTRASSE 8

SO 8.FEBRUAR 2026 um 10.00 UHR

VERANSTALTER: ST. JOHANNIS KIRCHENGEMEINDE POLLHAGEN

Adventsbegegnung auf dem Hof Schneider in Pollhagen

Zu diesem gelungenen Abend, der Adventsbegegnung auf dem Hof der Familie Schneider in Pollhagen, erschienen mehr als 70 Besucher. Es ist erfreulich, dass so viele der Einladung gefolgt waren.

Nach der Begrüßung von Uwe Herde spielte der Pollhäuser Posaunenchor mit freundlicher Unterstützung von den Lauenhäusern Bläsern vorweihnachtliche Klänge, danach las Bianca Fitzner eine Weihnachtsgeschichte, und dann durften alle zu den Klängen der wohlklingenden Posaunen altbekannte Weihnachtslieder mitsingen. Spätestens jetzt kam bei den meisten Besuchern richtige Adventsstimmung auf.

Für das leibliche Wohl wurde mit Glühwein, Kinderpunsch, Weihnachtsgebäck und Schmalzbroten gesorgt.

Ganz herzlichen Dank an die Familie Schneider, die diesen stimmungsvollen Abend ermöglichte.

Der Spendenerlös geht an das Hospiz „Dat Lichthuus“ in Stadthagen.



Die Ev. Luth. St. Johannis-Kirchengemeinde Pollhagen
trauert um

Sabine Wischhöfer

* 28.06.1967 † 06.11.2025



Am 6. November ist sie nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Sabine Wischhöfer hat den Küsterdienst in unserer Kirchengemeinde über viele Jahre versehen. Sie hat das mit großer Liebe und Hingabe getan.

Sabine Wischhöfer ist auf vielfältige Weise verbunden gewesen mit den Menschen im Dorf und unserer Kirchengemeinde. Sie hinterlässt eine große Lücke bei allen, die sie kannten.

Wir sind ihr von Herzen dankbar für alles, was sie für uns und viele Menschen getan hat.

Wir trauern mit ihren Kindern, der Familie und ihren Freundinnen und Freunden.

Wir vertrauen Sabine Wischhöfer Gott an.

In Gottes Nähe wissen wir sie und uns geborgen. Es ist unsere Hoffnung, dass Gott allen, die um sie trauern, in dieser Zeit Trost schenkt.

Ev. Luth. St. Johannis-Kirchengemeinde Pollhagen

Im Namen des Gemeindekirchenrates

Pastor Uwe Herde